

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Bernau bei Berlin](#)  
 Straße [Bürgermeisterstraße 25](#)  
 Plz, Ort [16321, Bernau bei Berlin](#)  
 Telefon [+49 3338365327](#)  
 Fax  
 E-Mail [tiefbau-327@bernaeu-bei-berlin.de](mailto:tiefbau-327@bernaeu-bei-berlin.de)  
 Internet [www.bernaeu-bei-berlin.de](http://www.bernaeu-bei-berlin.de)  
 Kontaktstelle [Bauamt/ 60.2- SG Tiefbau/Grünflächen](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [240336-2-086](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Stadt Bernau bei Berlin, 16321 Bernau bei Berlin](#)  
 Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort  
[Pankepark \(Schönfelder Weg - am öffentlichen WC/ ggü. der Grundwasserreinigungsanlage\)](#)  
[Stadtspark \(In der Nähe vom Stadtgärtnerhaus\)](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[Lieferung und Errichtung von zwei Trinkwasserbrunnen im Stadtspark und im Pankepark.  
 Inkl. Verlegung einer dazugehörigen Trinkwasserleitung und Bau einer Rigole für das anfallende Wasser.](#)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung [12.03.2025](#)  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [31.03.2025](#)

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHV61MJ/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 12.12.2024 um 09:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 31.01.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHV61MJ>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE****r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium                         | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| <a href="#">Niedrigster Preis</a> |            |

**s) Eröffnungstermin am 12.12.2024 um 09:00 Uhr**

Ort

-die Öffnung erfolgt ausschließlich digital über den VMP-

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[entfällt, da ausschließlich digitales Verfahren](#)**t) geforderte Sicherheiten**[Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme](#)[Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme](#)**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**[gem. VOB und Formblatt VHB 214 "Besondere Vertragsbedingungen"](#)**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**[gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)**w) Beurteilung der Eignung**[Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung](#)

Sämtliche Bescheinigungen und Nachweise müssen mit dem Angebot vorgelegt werden. Die Bescheinigungen sollen zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als 3 Monate sein. Bieter werden für eine Auftragsvergabe nicht berücksichtigt, wenn die geforderten Nachweise nicht mit dem Angebot vorliegen.

[Das Brandenburgische Vergabegesetz in seiner aktuell gültigen Fassung ist zu berücksichtigen bzw. die entsprechenden Formblätter sind mit dem Angebot einzureichen.](#)[Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit](#)[Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben nach VOB/A § 6 \(3\) Nr. 2 Buchstaben a-i zu machen. Soweit es sich um Neugründungen handelt, gilt der](#)

Nachweis ab Beginn der Geschäftszeit. Es sind Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft, Nachweise über Eintragungen in der Handwerksrolle im Gewerk -Steinstraßenbau-, die Freistellungserklärung gem. § 48b Abs. 2 Nr. 2 EStG n.F., die qualifizierte Sozialkassenbescheinigung (SOKA-BAU) sowie Angaben zur Haftpflichtversicherung des zuständigen Versicherungsträgers mit dem Angebot abzugeben. Gelangt ein Angebot in die engere Wahl, sind auch die Bescheinigungen und Nachweise der einzusetzenden Nachunternehmer vorzulegen. Der AG wird über den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, Informationen beim Wettbewerbsregister anfordern.

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der Fachkunde und Eignung sind in Anwendung von § 6 (3) Nr. 3 VOB/A mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Es werden Angaben zu den Umsätzen des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie die Anzahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten AK, die in vergleichbaren ausgeschriebenen Leistungen tätig waren, ebenfalls in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren abgefordert. Ferner ist ein Nachweis (Referenzen) über die Ausführung vergleichbarer Bauleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, unter Angabe der AG mit Telefonnummer, zu erbringen.

#### Sonstige Nachweise

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte

Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer auf gesondertes Verlangen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigung und Nachweise ihres Herkunftslandes sowie eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen

#### x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Landkreis Barnim, Rechtsaufsicht
Straße	Am Markt 1
Plz, Ort	16225, Eberswalde
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

#### **Sonstiges**

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YHV61MJ